

„Herr der gute Taten“ geehrt: Bürgermedaillenträger Uli Lange wurde 75



Oberbürgermeister Martin Wolff (2.v.r.) gratuliert nicht nur Uli Lange (2.v.l.), sondern auch dessen Gattin Helga; links im Bild Mitglied des Landtags Werner Raab.

Eine illustre Schar von Gratulanten konnte OB Martin Wolff am 7. März in der Aula des Hallensportzentrums begrüßen: Die Ehrenbürger der Stadt Paul Metzger und Robert Scheuble, die Landtagsabgeordneten

Joachim Kößler und Werner Raab, Regierungspräsidentin Nicolette Kressl mit ihrer Vorgängerin Gerlinde Hämmerle, den Vorstandsvorsitzenden der BB-Bank Prof. Dr. Wolfgang Müller, Georg Schattling,

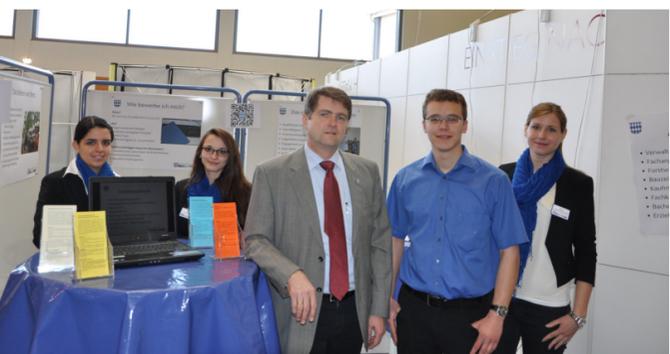
Vizepräsident des KSC, zahlreiche Bürgermeister und den fast vollständigen Gemeinderat bzw. Jugendgemeinderat.

So eine Gästeliste sei auch Ausdruck der Wertschätzung, der sich der Bür-

germedaillenträger erfreut. In seiner Laudatio würdigte OB Wolff Uli Lange als „Lobbyisten des Guten“, der seinen Einfluss gezielt dafür eingesetzt hat und weiter einsetzt, um Menschen, die vom Schicksal nicht so begünstigt sind zu helfen. Seit 1976 hat er mehr als 4,6 Millionen Euro gesammelt und erworben. Auch das Engagement für den KSC verdiene Anerkennung wie auch sein örtlicher Einsatz beim Brettener Weihnachtsmarkt und der traditionellen Päckchenaktion. Regierungspräsidentin a.D. Gerlinde Hämmerle, langjährige „Mitstreiterin“ bei den Aktionen Langes zeichnete in ihrer unnachahmlich launigen Art ein lebendiges Portrait des quirligen „Impressarios“, Prof. Dr. Wolfgang Müller von der BB-Bank brachte als „Geburtstagsgeschenk“ einen Scheck über 20.000 € für die Aktion Mensch mit, in deren Namen Armin von Buttlar, Vorstand der Aktion, Uli Lange, wie auch den Spendern und Sponsoren dankte. KSC-Vizepräsident Georg Schattling würdigte Langes Einsatz mit der Verleihung des KSC-Ehrenrings. Für gesangliche Genüsse sorgte zwischendurch immer wieder Frank Petersen.

Brettener Ausbildungstag 2013 hilft bei Berufswahl - Interessierte Besucher

Am Wochenende fand der von der Stadt Bretten veranstaltete Ausbildungstag im Hallensportzentrum „Im Grüner“ statt. Über 50 Ausstellungsunternehmen standen zahlreichen interessierten Jugendlichen und Eltern in zwei Hallen verteilt, Rede und Antwort.



Oberbürgermeister Martin Wolff eröffnete die Messe und lud die jungen Menschen ein, sich auch bei der Stadt Bretten über die angebotenen Ausbildungs- und Studienplätze zu informieren.

„Für mich als Oberbürgermeister ist es eine Selbstverständlichkeit, die Ausbildungsinitiative zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass wir auch als Stadtverwaltung weiterhin junge Menschen ausbilden“ versicherte er den anwesenden Jugendlichen und Eltern, denn „Bildung ist unsere Ressource, in gut ausgebildeten Menschen liegt unser aller Zukunft“ erklärte er abschließend. 2009 waren es noch 30 Teilnehmer,

dieses Jahr gar 52 Teilnehmer, die sich und ihren Berufsstand präsentierten und einen Einblick in die Bandbreite ihrer verschiedenen Berufsbilder gaben.

Fragen rund um das Thema Ausbildung bei der Stadt Bretten beantwortet Caroline Traut unter der Tel. 07252 / 921 - 131. Weitergehende Informationen zu städtischen Ausbildungsberufen können auch unter www.ausbildung.bretten.de abgerufen werden.

(Im Bild: Ausbildungsbeauftragte Caroline Traut, Auszubildende Alisa Dittes, Oberbürgermeister Martin Wolff, JGR-Sprecher Steffen Träger, Auszubildende Carolin Schimana)

Info-Flyer zur 6-Tage-Reise in unsere walisische Partnerstadt Pontypool

Pontypool gehört zu unserem sogenannten Partnerschaftskleblatt: Bretten, Condeixa-a-Nova, Longjumeau und Pontypool sind alle miteinander partnerschaftlich verbunden und treffen sich jährlich zum gemeinsamen Austausch und veranstalten das Internationale Jugendtreffen. Dieses Jahr ist Pontypool gastgebende Stadt für diese Veranstaltungen und 10 Jugendliche aus Bretten mit ihren Betreuern werden auch daran teilnehmen. Höhepunkt unserer Reise in die Partnerstadt ist die Teilnahme am gemeinsamen Abschlussfest des Internationalen Jugendtreffens und der Kleblatt-Konferenz!

Nach der Anreise von Calais nach Dover führt unsere Reise weiter nach Canterbury. Wir besichtigen Bath, das Kloster Tintern Abbey, das Cardiff Castle und die Stadt Cardiff, die Landschaft um Swansea und die Aberglasney Gardens, lernen die facettenreiche Landschaft des Brecon Beacons Nationalparks, das Big Pit National Coal Museum und Pontypool selbst mit Besuch des Folly Towers kennen und nehmen am gemeinsamen Abschlussfest des Internationalen Jugendtreffens und der Kleblatt-Konferenz teil.

Auf der Heimfahrt über Bristol besuchen wir noch die Hauptstadt: Nach einer ausführlichen Rundfahrt essen wir in einem Pub gemeinsam zu Abend, bevor wir die Fähre in Harwich besteigen. Am Abend des 6. Tages erreichen wir Bretten gegen 19 Uhr.

Den genauen Reiseverlauf und die im Preis von 579 €/Person im Doppelzimmer enthaltenen Leistungen entnehmen Sie bitte dem Flyer, der zusammen mit dem Anmeldeformular in der Tourist-Info, beim Bürgerservice und bei den örtlichen Banken ausliegt - Sie finden alle Informationen auch auf www.bretten.de, den Vordruck können Sie unter www.bretten.de/cms/formulare herunterladen oder der S2 dieses Amtsblattes entnehmen. **Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die Partnerstadt zu besuchen und neben interessanten Eindrücken in und um Pontypool auch einen Abend ganz im Zeichen einer gelebten Partnerschaft zu genießen! Fahren Sie mit - Feiern Sie mit!**

Ihre Anmeldung wird gerne telefonisch oder persönlich bei Stadt Bretten, Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel. 07252/5837-10, Email: tourist-info@bretten.de und bei Reisebüro Wöhrle GmbH, Hagenfeldstraße 6 in 75038 Oberderdingen, Tel. 07045/3063, Email: omnibus@woehrle-reisen.de entgegen genommen. **Der Anmeldeschluss ist der 30.04.2013.**

Zaubern für einen guten Zweck

Daniel durfte am Freitag, dem 8. März, ganz schön geschwitzt haben. Denn Zauberkünstler Julius Frack unterzog den signierten 50-Euro-Schein zunächst einer „Reißprobe“, übergoss ihn dann mit Benzin und verbrannte ihn zu Asche.



Mehrere hundert Besucher verfolgten die verblüffenden Tricks des Stuttgarter Illusionskünstlers und „Magier des Jahres 2009“, der mit seiner Zaubershow „Magic Gold“ die voll besetzte Stadtparkhalle in seinen Bann zog. Eingeladen hatten zu dem zweistündigen Spektakel der Inner Wheel Club Kraichgau-Stromberg sowie der Rotary Club Bruchsal-Bretten. Deren Vorsitzende Mechthild und Roland Schenkel verkündeten, dass sämtliche Erlöse der Benefizveranstaltung dem Brettener Tafelladen und den weiterführenden Schulen zugute kämen. Auch dankten sie der Stadt für die „große Unterstützung“. Schließlich räumten

Im Bild: Beim „unerklärlichen Tesla-Experiment“ entmaterialisierte sich OB Martin Wolff vor den Augen von mehreren Hundert Zuschauern...

die Bühne, denn schon zischten scharfe Dämpfe, farbige Lichter quollen aus dem Dunkel der Bühne und dröhnende Musik verkündete die Ankunft von Magier Julius Frack. Nicht nur zauberte er seine stets schweigsame Assistentin Cindy aus einem vorher leeren Rad hervor, er brachte sie auch zum Schweben. Und den OB zum Verschwinden. Denn Martin Wolff musste zum „unerklärlichen Tesla-Experiment“ in den Käfig steigen und entmaterialisierte sich langsam vor den Augen der staunenden Zuschauer. Doch die Brettener bekamen ihren OB ebenso unversehrt wieder, wie Daniel seinen 50-Euro-Schein.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 19.03.2013 um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde Tagesordnung

- Haushalt der Stadt Bretten für das Haushaltsjahr 2013;
 - Einbringung und öffentliche Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten
 - Beschlussfassung
 - Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes „Windkraft“ nach § 35 Abs. 3 Satz 3 und § 5 Abs. 2b BauGB für die Darstellung/Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim;
 - Vorstellung des gesamträumlichen Planungskonzeptes „Windkraftnutzung“ im erweiterten Mittelbereich Bretten sowie der für den Planungs-/Verwaltungsraum Bretten/Gondelsheim vorgesehenen Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen
 - Kindertageseinrichtungen in Bretten;
 - Gewährung von Investitionskostenzuschüssen an Kindergartenträger
 - Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.;
 - Übernahme der Qualifizierungskosten, Fortbildungskosten und Mitgliedsbeiträge für Tageseltern
 - City-Streife;
 - Fortsetzung des Vertragsverhältnisses mit der Firma F + G Security GmbH, Maulbronn
 - Bebauungsplan „Ortskern Bauerbach, Teil I“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach;
 - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
 - Entscheidung über die Aufstellung des Bebauungsplanes u.a. im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
 - Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in den Stadtteilen Bauerbach, Büchig, Dürrenbüchig, Neibsheim und Sprantal
 - Vergabe der Montagearbeiten
 - Sanierungsgebiet „Altstadt III“, Rückbaumaßnahme „Heilbronner Str. 1 und 2“
 - Vergabe der Abbruch- und Entsorgungsarbeiten
 - Bertholdstraße, 1. Bauabschnitt - Kanalerneuerung und Straßenbau;
 - Nachtrag zu Straßen- und Kanalbauarbeiten
 - Melanchthon-Gymnasium Bretten, Erneuerung der Fenster Bronnerbau Ostfassade, Seemannbau Treppenhaus Ost und Bronnerbau Treppenhaus Ost
 - Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
- Offenlage**
- Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, des Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher und die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Wolff, Oberbürgermeister

Angebote Aktivbörse

- Der Fanfaren- und Trommlerzug Bretten 1504 e.V. sucht ständig neue Mitspieler, die Freude am Musizieren haben.
- Der Tierschutzverein Bretten e. V. sucht ehrenamtliche Pflegestellen für die kurzzeitige Pflege von Katzen und Hunden.

- Das Evangelische Altenpflegeheim Bretten sucht eine freundliche und geduldige Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner bei der Einnahme des Frühstücks.

Kontakt und weitere Informationen unter:
Tel.: 07252-921-105 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de



Sonderausstellung „Spielzeugträume“ im Museum im Schweizer Hof

Ab 29. November 2012 jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei

Noch mehr Bürgerservice in Bretten

Als erste Große Kreisstadt des Landkreises hat Bretten die allgemeine Behördenrufnummer 115 aufgeschaltet. Am Mittwoch haben Landrat

Dr. Schnaudigel und Oberbürgermeister Martin Wolff im Brettener Rathaus den Vertrag über die 115-Charta unterzeichnet.

Damit ist Bretten die erste Große Kreisstadt des Landkreises Karlsruhe, die sich an der Einrichtung der 115-Behördenrufnummer beteiligt. „Bretten war und ist, was den Dienst am Kunden Bürger betrifft, beispielhaft: Seit fast genau 15 Jahren gibt es hier den Bürgerservice mit insgesamt 43 Wochenstunden Präsenz für die Anliegen der Einwohnerschaft. Nun kann ab sofort auch die einheitliche Behördenrufnummer 115 gewählt werden.“ erklärte OB Martin Wolff.

„Damit können nun insgesamt fast 90.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Karlsruhe den direkten Draht in die Verwaltung nutzen.“

Insbesondere die Städte und Gemeinden im Osten des Landkreises haben diesen bürgerfreundlichen

Service schnell eingeführt, so dass dort über die 115 neben den Leistungen des Landratsamtes auch Informationen zu den Dienstleistungen ihrer Gemeinde abgefragt werden können.

Neben Bretten bieten Kraichtal, Kürnbach, Oberderdingen, Sulzfeld, Zaisenhausen sowie Forst und Ubstadt-Weiher diesen zusätzlichen Service an.

In diesem Jahr werden noch weitere Landkreiskommunen dem 115-Verband beitreten und somit die flächendeckende Umsetzung der 115 im Landkreis weiter vorantreiben.“ erläuterte Landrat Dr. Schnaudigel. Mit Hilfe einer Wissensdatenbank beantworten qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gemeinsamen Servicecenter des Stadt- und Landkreises Karlsruhe

die Fragen der Anrufer und fungieren dabei als Lotse, damit sich die Bürgerinnen und Bürger bei der Vielzahl der Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung leichter zurechtfinden.

Dabei steht der Service im Vordergrund: wer unter der 115 anruft, erhält von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr eine Auskunft. Dass die einheitliche Behördenrufnummer bei den Bürgerinnen und Bürgern gut ankommt, belegen die aktuellen Anruferzahlen: „Rund 45.000 Anrufer gingen bislang im gemeinsamen Servicecenter des Stadt- und Landkreises Karlsruhe ein“, so Landrat Dr. Schnaudigel. Darunter auch die Testfrage von OB Wolff zur Verlängerung einer LKW-Fahrerlaubnis. Sie wurde korrekt beantwortet.

Brettener Naturerlebnistag am 8. September 2013

Im und um das Saatschulgebäude im Großen Wald, Salzhofen 11, ab 12.00 Uhr

Bereits zum 20. Mal findet am kommenden Sonntag ein Ereignis der besonderen Art im Großen Wald statt. Viele fleißige Hände sind gefragt: Groß und Klein, Alt und Jung sind eingeladen mit Josef Schmitteckert Weiden zu flechten oder mit dem Nabu Bretten Nistkästen zusammen zu zimmern.

Wer möchte ein Hotel bauen? Zusammen mit Mitarbeitern der Stadt Bretten und dem Nabu soll ein Hotel für Wildbienen aufgebaut werden. Mit Hilfe von Waldwichtel, Michael Deschner wird ein Lehmofen entstehen. Ob die Pizza darin fertig wird? In einem Bilderquiz kann die ganze Familie Ihr Können unter

Beweis stellen. Was alles kann man auf einem Pirschgang zusammen mit dem Hegering Bretten entdecken?

Zur Stärkung gibt es Apfelsaft, aber nur wenn ihr zusammen mit dem Obst- & und Gartenbauverein Bretten stark genug presst.

Wer sein Kaninchen mitbringt, kann ihm die Krallen durch Herrn Gläser schneiden lassen.

Für Speis- und Trank sorgt der TV Bretten, Abt. Tischtennis bestens.

Um all dies Aufgaben erledigen zu können ist die Bevölkerung von Bretten und Umgebung ist herzlich zur Mithilfe eingeladen!

22. Konferenz und Internationales Jugendtreffen der Partnerstädte in Pontypool/Wales

Gelebte Städtepartnerschaft im Kleeblatt

Zur diesjährigen Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Partnerstädte reiste eine sechsköpfige Brettener Delegation unter

Stadträtin Renate Knauss als Vertreterin von Bretzens Oberbürgermeister Martin Wolff nach Pontypool in Wales.

Die Stadträte Knauss, Leins, Fritz, Dr. Gauß und Mansdörfer trafen sich in Hilston Park zum Spanferkelessen mit den nahezu 50 Jugendlichen aus den Partnerstädten des Kleeblattes, die dort beim „Internationalen Jugendtreffen“ schon interessante und abwechslungsreiche Tage hinter sich gebracht hatten.

Der darauffolgende Tag stand unter dem von der Europäischen Union für 2013 ausgelobten Jahr, dem „Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger“, und die Delegationen aus Pontypool, Bretten, Longjumeau und Condeixa präsentierten dabei ihre konkreten Erfahrungen mit der 20-jährigen Unionsbürgerschaft.

Deren Bedeutung wurde eingehend und kritisch beleuchtet und gemeinsam in Arbeitsgruppen wurde zu den Fragestellungen der Gastgeber pro Stadt ein Statement verfasst, das an die Europäische Kommission geschickt werden wird.

Aus jeder Stadt nahmen auch jeweils zwei Teilnehmer des Jugendtreffens teil, die ihre Sicht auf die Rechte als Unionsbürger den Zuhörern umfassend präsentierten. Für Bretten waren dies Judith Nijman vom Reitclub Bretten und Jugendgemeinderat Sebastian Fritz, die ihren Part in einem Dialog perfekt auf Englisch vortrugen.

Freizügigkeit, aktives und passives Wahlrecht bei Kommunal- und Europawahlen, Recht auf Schutz durch die diplomatischen und konsularischen Vertretungen und auf Eingabe von Petitionen sowie die neue mögliche Bürgerbeteiligung mittels dem europäischen Bürgerbegehren wurden vorgestellt und lebhaft diskutiert. So wurde dem Slogan des europäischen Jahres



Stadträtin Renate Knauss reiste als ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters Martin Wolff zum Treffen der Partnerstädte in Pontypool, Wales.

2013: „Es geht um Europa – Es geht um Sie – Reden Sie mit!“ in jeder Hinsicht entsprochen. So wie diese Konferenzen jährlich abwechselnd in den Kleeblatt-Partnerstädten Pontypool, Longjumeau, Bretten und Condeixa stattfinden, so gibt es jährlich das der Konferenz vorgeschaltete Internationale Jugendtreffen der vier untereinander verschwisterten Partnerstädte.

Jeweils zehn Jugendliche mit zwei Betreuern vertreten ihre Stadt und lernen sich während einer Woche bei einem vielseitigen und abwechslungsreichen Programm kennen. Die vielfältigen Unternehmungen und Ergebnisse der Workshops wurden beim gemeinsamen Abschlussfest gezeigt und vorgeführt: Nach einer Fotoshow eröffneten alle Jugendlichen in

einheitlichem T-Shirt und mehrstimmig gesungen mit „Lean on me“ die große Abschlussparty. Chairman of the Council, Mr Giles Davies, hieß alle Gäste, auch die in Pontypool weilende und zum Abschlussabend eingeladene Brettener Reisegruppe, herzlich willkommen und gab den Partnerstädten Gelegenheit, sich für die warme und wunderbar vorbereitete Aufnahme der Gäste mit kleinen Reden und natürlich mit ihren mitgebrachten Gastgeschenken zu bedanken.

Marie-Andrée LeSaoût aus Longjumeau sprach hier stellvertretend für ihre Bürgermeisterin die Einladung an die Partnerstädte für das nächste Jahr aus: 2014 wird Longjumeau, nahe Paris, Gastgeberin für die Konferenz und das Jugendtreffen sein.

Ausbildungsbeginn bei der Stadt Bretten

Zum 1. September hat die Stadt Bretten wieder acht junge Menschen eingestellt. OB Wolff begrüßte die Neulinge an ihrem ersten Tag und wünschte ihnen viel Erfolg und Freude in der Ausbildung.

An den ersten beiden Tagen erhielten die Auszubildenden wichtige Informationen zum Ausbildungsverlauf und der Struktur der Stadtverwaltung. Elena Bacher, Sara Wallesch und Tobias Schwärzl werden im Rathaus das 6-monatige Einführungspraktikum für den Studiengang „Bachelor of Arts- Public Management“ absolvieren. Eine Ausbildung als Fachangestellte für Bürokommunikation hat Denis Filiz begonnen, Stefanie Heitlinger und Anna Pfaff werden zu Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Außerdem hat Jenny Hauk ihre Ausbildung als „Kaufrau für Tourismus und Freizeit“ begonnen; Michèle Tietze (nicht im Bild) wird Erzieherin.



Gelebte Städtepartnerschaft: Bürgerreise großer Erfolg

Insgesamt 32 Reisende waren in der Zeit vom 21. bis 26. August zu Gast in Wales und der Brettener Partnerstadt Pontypool. Kultur, die Menschen, sowie deren Mentalität und mannigfache Sehens-

würdigkeiten zeichneten diese Bürgerreise aus, die in dieser Form erstmals stattfand. Veranstalter der Reise waren die Fa. „Reise mit Wöhrle“ und die Stadt Bretten.

Zeitgleich fand in der „Garndiffaith Millenium Hall“ in Pontypool das alljährliche Abschlussfest des Internationalen Jugendtreffens der Kleeblatt-Partnerstädte Longjumeau, Condeixa, Bretten und Pontypool, statt, zu dem auch die Teilnehmer der Bürgerreise eingeladen waren. Dabei präsentierten die fast 50 Jugendlichen sich und die Aktivitäten, die sie während der gemeinsam verbrachten Woche unternommen hatten. Mit Hilfe einer Fotoshow, einem Film und gemeinsam vorgebrachten Songs unterstrichen sie die gelebte Städtepartnerschaft und

verdeutlichten den Zusammenhalt untereinander. Die Brettener Delegation bestand aus Jugendlichen vom Reitclub Bretten und des Jugendgemeinderats. Die Teilnehmer der Bürgerreise hatten dabei Gelegenheit, viele neue Bekanntschaften zu knüpfen und einmalige Eindrücke über Land und Leute in Wales zu gewinnen.

Die Stadt Bretten ist erfreut über die positive Resonanz der Teilnehmer und verfolgt das Anliegen, Bürgerreisen dieser Art zu etablieren und weiter auszubauen. Blickt man auf die jungen Menschen, ihre Initiative,

ihren festen Wunsch und ihre Bereitschaft, unsere Partnerschaften und Freundschaften mit Leben zu füllen, so ist das wohl die beste Perspektive für unser aller, europäische Zukunft. So haben wir allen Grund, mit vielen positiven Empfindungen nach vorne zu schauen. Weitere Wegpunkte der 6-Tage-Reise waren u.a. auch Canterbury, Ashford, Cardiff und Bath, seines Zeichens die berühmteste Kurstadt Großbritanniens und als Gesamtanlage UNESCO-Kulturerbe. Am letzten Tag der Abreise besuchten die Teilnehmer außerdem die englische Hauptstadt London.



Ganz Aktuell: „Badische Weinstraße“ soll auch durch Bretten führen

Mit dieser guten Nachricht kehrte Oberbürgermeister Martin Wolff von einer Gesprächsrunde im Regierungspräsidium zurück: Winzer, Tourismusfachleute, Oberbürgermeister und Bürgermeister berieten über eine Attraktivitätssteigerung der nun schon 60 Jahre alten Route - die bisher in Baden-Baden endet. Damit fehlen die Weinorte rheinabwärts aber auch der ganze Kraichgau mit seinen rebenbewachsenen Hängen. Dies soll sich ändern: Die „Badische Weinstraße“ soll verlängert werden und dabei auch durch Bretten führen. „Zwar sind wir kein Weinbauort, aber durch unseren alljährlichen Weinmarkt sind wir Impulsgeber und Brücke zu den Württemberger Wengertern“, erläuterte OB Wolff die positiv aufgenommenen Brettener Argumente.



Ranghöchste Regierungsvertreter besuchten Bretten

Winfried Kretschmann und Dr. Nils Schmid tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Bretten ein

Mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt wurden vergangene Woche jeweils die Besuche des Ministerpräsidenten und seines Stellvertreters dokumentiert. OB Wolff nutzte beide Anlässe, um mit den Regierungsvertretern ins Gespräch zu kommen und Bretten Belange vorzutragen. Auch die Besichtigung des Europäischen Kulturerbes, dem Melanchthonhaus, wollen beide bei ihrem nächsten Besuch nachholen. Besonderen Anlass zur Freude gab der Besuch des baden-württembergischen Wirtschafts- und Finanzministers Dr. Nils Schmid. Er überbrachte persönlich den Förderbescheid des Landes für die private Sanierungsmaßnahme Melanchthonstraße 23. Neben den 133.000 EUR des Landes aus den Mitteln des Denkmalschutzes unterstützte auch die Stadt Bretten das Bauvorhaben mit einer Förderung nach den Richtlinien für die Stadtbildpflege in Höhe von max. 94.500 EUR. Die Gesamtinvestition des privaten Bauherrn umfasst ca. 2,5 Millionen EUR. Bei dem Objekt handelt es sich um ein historisches Gebäude, in dem einst Christian Beutenmüller wohnte. Die Vermarktung der Mietflächen läuft aktuell. Der Bauherr beabsichtigt vornehmlich gewerbliche Nutzung. Die Fertigstellung der ehrgeizigen Sanierungsmaßnahme soll noch im kommenden Jahr erfolgen.

Bild oben: Ministerpräsident Kretschmann trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein; Bild links: v.r.n.l. OB Martin Wolff, Minister Schmid, Bauherr Dr. Eberhard Rauschnabel.

Gelungener Abschluss des Brettener Ferienprogramms 2013 Viel Spass für Groß und Klein beim Naturerlebnistag

Trotz herbstlichen Wetters konnten am vergangenen Sonntag viele neugierige Besucher zum Brettener Naturerlebnistag 2013 in der Saatschule begrüßt werden. Der Naturerlebnistag rundet alljährlich das Kinderferienprogramm ab.



Auch Oberbürgermeister Martin Wolff machte sich auf zum Saatschulgebäude. Dort überzeugten ihn die feilgebotenen Fledermauskästen so sehr, dass er umgehend zwei Exemplare erwarb. Gleichzeitig bedankte er sich bei den beteiligten Vereinen.

Großen Spaß hatten die Besucher bei dem Bau von Nistkästen zusammen mit dem Naturschutzbund NABU oder beim Bau von Nisthilfen für Insekten. Beim Stand des Obst- und Gartenbauvereins konnten die Besucher die Natur schmecken und wurden mit einem Glas frisch gepressten Apfelsaft verwöhnt. Im Streichelzoo streichelten die Kinder das weiche Fell der Kaninchen. Das seit fünf Jahren angebotene Krallenschneiden wird immer mehr angenommen. Jürgen Gläser gab vor Ort hilfreiche Tipps. Wer sein Kaninchen gleich mitbrachte, konnte noch vor Ort lernen, wie die Krallen fachgerecht geschnitten werden.

Michael Deschner baute mit den Kindern einen Lehmofen, was den Teilnehmern besonders viel Freude bereitete. Für das leibliche Wohl sorgte auch in diesem Jahr wieder der TV Bretten Abt. Tischtennis.

Der Naturerlebnistag wurde als Lokale-Agenda21-Projekt aus dem früheren Nisthilfetag entwickelt und nun zum 14. Mal in dieser Form durchgeführt. Das Amt Technik und Umwelt als Organisator erhielt wieder tatkräftige Unterstützung von Vereinen und Helfern: dem NABU Ortsgruppe Bretten e.V., dem Obst- und Gartenbauverein Bretten, Jürgen Gläser von den Kleintierzüchtern, dem TV Bretten Abt. Tischtennis, der Forstverwaltung Bretten, Waldpädagogin Michael Deschner, den Jägern und den Azubis der Stadt Bretten.



Totalsanierung Melanchthonstraße 23

vorzugsweise gewerbliche (MwSt.-pflichtige) Vermietung • Fertigstellung voraussichtlich 2014

Brettener Marktplatzfest „Treffpunkt Europa“ ☆ 15. September ab 11 Uhr

Lokale und internationale Folklore ☆ Regionale und internationale Gerichte ☆ Luftballonwettbewerb ☆ Kinderschminken



Ausbildung bei der Stadt Bretten

- komm in unser Team!

Unser Ausbildungsplatzangebot zum 1. September 2014 umfasst folgende Berufe:

- Bachelor of Arts - Public Management
Bewerber/innen für das Einführungspraktikum beantragen gleichzeitig zum Auswahlverfahren für eine Praktikante ihre vorläufige Zulassung an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Riedl oder Ludwigsburg.
- Erzieher/in
- Verwaltungsfachangestellte/r

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsplätzen findest Du auf unserer Homepage.

Bewerbungsschluss
13. September 2013

Du interessierst dich für Details zu unseren Ausbildungsberufen? Dann nimm mit uns Kontakt auf. Deine Fragen beantwortet Brigitte Höpfinger gerne!



Stadtverwaltung Bretten
Zimmer 315
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

07252 / 921 - 130
brigitte.hoepfinger@bretten.de
www.ausbildung.bretten.de
www.facebook.com/bretten.stadt

Azubi-Ausflug nach Flehingen

Wie in jedem Jahr machten die Azubis der Stadtverwaltung Bretten, am Donnerstag, dem 5. September, einen gemeinsamen Ausflug, um sich besser kennenzulernen und den Teamgeist zu stärken. Der Ausflug ging in diesem Jahr nach Flehingen auf den Milchhof der Familien Lämmle und Hofmann.



Spannend war das Erkunden des Maislabyrinths, in dem verschiedene Stationen aufgebaut waren. Insgesamt mussten neun Stationen mit Quizfragen über den Hof und fünf Stationen rund um die Stadt und Stadtverwaltung Bretten beantwortet werden, die Ausbildungsleiterin Lena Frick im Vorfeld versteckt hatte. Dank der guten Zusammenarbeit unter den Azubis wurden alle Aufgaben gelöst.

Nach der Besprechung der Quizfragen führte Rudolf Hofmann über den Milchhof. Es war sehr interessant, mehr Informationen über die Geschichte des Hofes und die Tiere zu erhalten. Bei der Führung konnten die Kuhställe besichtigt werden; auch Zweck und Funktionsweise der Landmaschinen wurde erläutert.

Die Azubis – so deren einhellige Meinung – hatten alle gemeinsam einen anregenden und lehrreichen Tag auf dem Milchhof Lämmle-Hofmann erlebt. Sie freuen sich nun auf die gemeinsame Ausbildung in der Stadtverwaltung Bretten.

Sonderausstellung „Viva la musica“ im Museum im Schweizer Hof - letzte Woche!!!

Nur noch bis 13. Oktober 2013 jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei